

## Die sieben Siegel

Text by *Friedrich Rückert* (1788-1866)

Set by *Richard Georg Strauss* (1864-1949), from *Fünf Gedichte von Friedrich Rückert*, op. 46, #3

<b>Weil</b>	<b>ich</b>	<b>dich</b>	<b>nicht</b>	<b>legen</b>	<b>kann</b>
[va:el	ʔɪç	dɪç	nɪçt	'le:.gən	kan]
Because	I	you	not	lie	can

(*Because I can't keep you*)

<b>Unter</b>	<b>Schloss</b>	<b>und</b>	<b>Riegel;</b>
['ʔun.te	ʃlɔs	ʔunt	'ri:.gəl]
under	lock	and	bolt;

Dir zum Abschied leg' ich an  
Diese sieben Siegel.

Küsse sollen Siegel sein,  
Einer auf die Lippe,  
Dass am Nektarkelche kein  
Honigdieb mir nippe!

Dieses Siegel auf die Brust,  
Auf den Nacken dieses;  
Fremder Wunsch sei ferne der Lust  
Meines Paradieses!

Zweie noch auf Wang' und Wang'  
Und auf Aug' und Auge;  
Dass kein Mund danach verlang',  
Und kein Blick hier sauge!

Liebes Kind, um deine Schuld  
Trag' die Siegel in Geduld!  
Morgen wollen wir die bösen  
Sieben Siegel wieder lösen.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

